

# Inhaltsverzeichnis

**Herzog Heinrich in Baiern hält reine Straße** ..... 3



<<< zurück | **Deutsche Sagen - Band 2** | weiter >>>

# Herzog Heinrich in Baiern hält reine Straße

Aventin Bair. Chronik Bl. 411b.

**Herzog Heinrich zu Baiern**, dessen Tochter Elsbeth nach **Brandenburg** heurathete, und die Märker nur „dat schon Elsken uth Beyern“ nannten, soll das Rothwild zu sehr lieb gehabt und den Bauern die Rüden durch die Zaun gejagt haben. Doch hielt er guten Frieden und litt Reuterei, oder wie die Kaufleute sagten, Räuberei, gar nicht im Lande.

Die Kaufleute hießen sein Reich: im Rosengarten. Die Reuter aber klagten und sagten: kein Wolf mag sich in seinem Land erhalten, und dem Strang entrinnen. Man sagt auch sonst von ihm, daß er seine Vormünder, die ihn in großen Verlust gebracht, ehe er zu seinen Jahren kam, gewaltig gehaßt, und ein Mal, als er über Land geritten, begegnete ihm ein Karrn, geladen mit Häfen.

Nun kaufte er denselben ganzen Karrn, stellte die Häfen neben einander her, und hob an zu fragen jeglichen Hafens: weiß bist du? Antwortete drauf selber „des Herzogs“ und sprach dann: nun du mußt es bezahlen, und zerschlug ihn. Welcher Hafen aber sagte „er wäre der Regenten“ dem that er nichts, sondern zog das Hütel vor ihm ab. Sagte nachmals: so haben meine Regenten mit mir regiert.

Man nennt ihn nur den reichen Herzog; den Thurn zu **Burghausen** füllte er mit Geld aus.

Quellen:

- *Brüder Grimm, Deutsche Sagen, Band 2, S. 202-203, 1818*

---

[sagen](#), [grimm](#), [deutschesagen2](#), [heinrichxvibayern](#), [burghausen](#), [raub](#), [markbrandenburg](#), [burghausen](#), [recht](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grimmds2-499>

Last update: **2025/01/30 17:52**

